

Weiterbildung HSLU: Eidg. dipl. ManagerIn öffentlicher Verkehr Ausbildung dynamischer Führungskräfte im ÖV

Ein bedeutender Teil der Schweizer Bevölkerung ist tagtäglich auf den öffentlichen Verkehr angewiesen, um zum Arbeitsplatz oder zu Freizeitangeboten zu gelangen. Ohne die Existenz von Bus, Bahn und Tram würden viele Städte im Verkehrschaos versinken. Zuverlässigkeit ist eines der wichtigsten Schlagworte im öffentlichen Verkehr, ohne das es undenkbar wäre, Reisende und Pendler jeden Tag pünktlich an ihrer Zieladresse abzusetzen. Diese Zuverlässigkeit erfordert Einsatz und Know-how seitens aller Mitarbeitenden im öffentlichen Verkehr. Die Aus- und Weiterbildung spielt daher eine wichtige Rolle. Entsprechend der Branchenbedürfnisse haben sich in der Schweiz eine Reihe von Weiterbildungsangeboten für den ÖV etabliert. So beginnt im Oktober 2010 der Vorbereitungskurs zur Höheren Fachprüfung „Eidg. dipl. ManagerIn öffentlicher Verkehr“, welche bereits zum siebten Mal am Institut für Tourismuswirtschaft ITW an der Hochschule Luzern HSLU durchgeführt wird. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

Hochschule Luzern HSLU, Institut für Tourismuswirtschaft ITW:

www.hslu.ch/itw

Weiterbildungsangebot Eidg. dipl. ManagerIn öffentlicher Verkehr:

www.weiterbildung.hslu.ch/wirtschaft/tourismuswirtschaft/kurs.asp?kid=30&m

Formation continue HSLU: diplôme fédéral de gestionnaire TP Pour des managers dynamiques dans les transports publics

Une part importante de la population suisse dépend quotidiennement des transports publics, pour aller au travail ou rejoindre ses activités de loisirs. Sans l'existence de bus, trains et trams, beaucoup de villes sombreraient dans le chaos de la circulation. La fiabilité est un des principaux maîtres-mots dans l'univers des transports publics: sans elle, il serait impensable de déposer voyageurs et pendulaires de manière ponctuelle à destination. Cette fiabilité exige l'implication et le savoir-faire de tous les collaborateurs des transports publics. Leur formation joue ainsi un rôle fondamental. Toute une série d'offres de formation s'est développée en Suisse, conformément aux besoins de la branche. En octobre 2010 débute ainsi le cours préparatif à l'examen professionnel supérieur de «manager en systèmes de transports publics diplômé/e», qui sera donné pour la septième fois par l'institut pour l'économie touristique de la haute école de Lucerne. (langue: allemand)

Pour plus d'informations (en allemand):

Haute école de Lucerne, HSLU, Institut pour l'économie touristique ITW

www.hslu.ch/itw

Offre de formation continue en manager en systèmes transports publics:

www.weiterbildung.hslu.ch/wirtschaft/tourismuswirtschaft/kurs.asp?kid=30&m

01.09.2010

Vorbereitungskurs auf die Höhere Fachprüfung dipl. Manager/Managerin öffentlicher Verkehr

Kursbeschreibung

Der Kurs bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung „dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr“ vor. Diese ist ausserhalb der Hochschulen die höchste öV-Management-Ausbildung in der Schweiz. Die Prüfung wird durch den Verband öffentlicher Verkehr im Anschluss an den Kurs durchgeführt und umfasst je einen mehrstündigen mündlichen und schriftlichen Prüfungsteil.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Führungskräfte aus Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, Bestellerorganisationen, Branchenverbänden, privaten Verkehrsunternehmen und aus Beratungsunternehmen mit Kunden aus dem öV. Eine der drei folgenden Voraussetzungen muss für die Zulassung zum Kurs und zur anschliessenden Prüfung erfüllt sein:

- Abgeschlossene Berufslehre, mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon zwei Jahre Führungserfahrung im Bereich des öffentlichen Verkehrs.
- Abschluss einer höheren Fachschule, Fachhochschule oder einer Hochschule plus mindestens drei Jahre Berufserfahrung, davon zwei Jahre Führungserfahrung im Bereich öffentlicher Verkehr.
- In begründeten Ausnahmefällen kann die Zulassung *sur dossier* erfolgen.

Inhalte und Themen

Neben einer Einführung in das Umfeld und die Branche bilden die Grundlagen aus Verkehrsökonomie und Verkehrsplanung das Fundament der Ausbildung. Darauf baut die Managementschulung auf, welche aus dem strategischen und operativen Management sowie Marketing, Finanzen, Kommunikation und Personalmanagement bzw. Personalführung besteht. Als verbindendes Element von Branchenkenntnissen und Managementfähigkeiten steht zum Schluss das Thema Offerten und Ausschreibungen.

Kursziele

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach Abschluss der Prüfung befähigt, im mittleren Kader oder in der Geschäftsleitung eines öV-Unternehmens tätig zu sein.

Sie verfügen somit über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Vertiefte Fachkenntnisse in Verkehrsplanung und -ökonomie
- Grundlagen in strategischem und operativem Management, IT, Marketing, Finanzen und Human Resources
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Projekt- und Prozessleitung in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs
- Zielorientierte und motivierende Leitung eines kleinen Teams
- Verständnis für das Gesamtsystem öffentlicher Verkehr

Methodik

Der Unterricht ist in einer Lerngruppe von ca. 20-25 Personen organisiert. Die meisten Themenbereiche werden von Dozenten aus der öV-Branche unterrichtet; zahlreiche Gastreferate aus der Praxis geben vertieften Einblick in Managementaufgaben des öffentlichen Verkehrs.

Mit Fallstudien, einer Praxiswoche mit Workshop zu Führungsaufgaben, zahlreichen Beispielen aus dem öV und einer praxisorientierten Diplomarbeit bringt der Kurs neben der Prüfungsvorbereitung bereits selber einen hohen Nutzen.



Leitung

Jürg Stettler, ITW
Martin Lutzenberger, ITW

Start

22. Oktober 2010

Dauer

55 Kurstage

Kosten

CHF 16'900 exkl. Gebühren für eidg. Prüfung

Zeit und Ort

Der Kurs startet im Herbst 2010 und erstreckt sich über eine Gesamtdauer von 18 Monaten. Der Unterricht findet ca. alle drei Wochen, jeweils von Donnerstag bis Samstag, statt.

Anmeldung

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Rösslimatte 48, 6002 Luzern
Tel. 041 228 41 45
itw@hslu.ch, www.hslu.ch/itw

1. Bildung im öV

Der öffentliche Verkehr funktioniert auf allen Stufen nur mit gut ausgebildetem Personal. Neben der beruflichen Grundbildung und der Ausbildung an Fachhochschulen, gewinnen in den letzten Jahren insbesondere verschiedenste Weiterbildungsangebote an immer grösserer Bedeutung.

2. Berufliche Grundbildung

Die berufliche Grundbildung im öV wird weitestgehend durch *login* durchgeführt. *login* ist der Ausbildungsverbund in der Welt des Verkehrs. Er wurde 2002 von der SBB und der BLS mit dem Ziel gegründet, das Ausbildungswesen marktorientierter und kostentransparenter zu gestalten. Mittlerweile entwickelt und organisiert *login* für über 50 Mitgliedsfirmen aus den Sektoren Bahn, Flug, Bus, Schiff und Tourismus Berufslehren. Angehende Lokführer/innen und Rangiermitarbeiter/innen besuchen die Lokführerschule von *login*.

Weiter Informationen: www.login.org

3. Fachhochschulen

3.1. Bachelor Studienrichtung Tourismus + Mobilität

Der Tourismus ist weltweit eine der wachsenden Branchen. Einer von zwölf Beschäftigten verdankt seine Stelle direkt oder indirekt diesem Sektor. Die Studienrichtung Tourismus und Mobilität bietet eine in der Schweiz einzigartige Verknüpfung von Tourismus, Mobilität und Betriebswirtschaft. Nachdem Tourismus und Mobilität lange Zeit isoliert betrachtet wurden, verfolgt die Hochschule Luzern - Wirtschaft einen neuen, integrierten Ansatz.

Weiter Informationen: <http://www.bachelor-wirtschaft.hslu.ch/index.php?id=15>

3.2. Bachelorstudiengang Verkehrssysteme - Transport und Verkehr

<http://www.voev.ch/Verkehrssysteme.html> Die Zukunft des Verkehrs prägt nachhaltig unser Mobilitätsverhalten in Beruf und Freizeit, verändert unsere Landschaft und Umwelt, beeinflusst die Siedlungsentwicklung, ermöglicht Wirtschaftswachstum und sichert Beschäftigung. Die praxisnahe Ausbildung vermittelt eine ganzheitliche Sicht des Verkehrs auf Strasse und Schiene. Praktika und Bachelorarbeit werden in enger Zusammenarbeit mit Industriefirmen, Planungsbüros oder Verkehrs- und Transportunternehmen bearbeitet.

Weiter Informationen:

<http://www.engineering.zhaw.ch/de/engineering/studium/bachelor/verkehrssysteme.html>

4. Aus- und Weiterbildung

4.1. Höhere Fachprüfung (HFP) öV-Manager

Seit 2002 führt der VöV als Träger die Höhere Fachprüfung „Dipl. Managerin / Dipl. Manager öV“ durch. Absolventinnen und Absolventen der Prüfung besitzen den höchsten Abschluss im Bereich des öffentlichen Verkehrs in der schweizerischen Berufsbildung ausserhalb von Universitäten und Fachhochschulen. Die Prüfung wird in der Regel ungefähr alle 15 Monate durchgeführt. Die

zehnköpfige Prüfungskommission umfasst Persönlichkeiten aus Verkehrsunternehmen, aus Besteller- und Aufsichtsgremien und aus Bildungsinstitutionen.

Der Vorbereitungskurs am Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern - Wirtschaft ist ein integraler, auf Kaderstufe ausgerichteter Lehrgang. Er richtet sich an Führungskräfte aus dem Bereich öffentlicher Verkehr, die sich weiterentwickeln und auf die Höhere Fachprüfung vorbereiten wollen.

Start des nächsten Vorbereitungskurses: 22. Oktober 2010

Weiter Informationen:

- zur Ausbildung: http://www.voev.ch/Box1_de.html
- zum Vorbereitungskurs:
http://weiterbildung.hslu.ch/wirtschaft/tourismuswirtschaft/kurs.asp?kid=30&m=10&page_no=1&tid=&search=

4.2. öV Betriebs- und Praxisausbilder

Die Chauffeurzulassungsverordnung CZV sieht in Art. 4 vor, dass Praxisausbilder einen speziellen Ausbildungskurs besuchen müssen. In den Weisungen des ASTRA über die Mindestausbildung von Fahrern von Gesellschaftswagen vom 28. August 2009 ist festgehalten, dass Betriebsausbilder für die Mindestausbildung ebenfalls einen Kurs beim Verband öffentlicher Verkehr VöV besucht haben müssen.

Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen hat die Arbeitsgruppe Ausbildung Buschauffeur des VöV einen solchen Ausbildungskurs entwickelt und in einem Pilotkurs erfolgreich getestet.

Weiter Informationen: http://www.voev.ch/oV_Betriebs_und_Praxisausbilder.html

4.3. öV-Bus-Chauffeuse/Chauffeur

Seit 2005 bietet der VöV eine Ausbildung für öV-Bus-Chauffeuse / öV-Bus-Chauffeure an. Teilnehmen können Fahrerinnen und Fahrer im öffentlichen Linienbusverkehr mit zwei bis zwölf Monaten Praxis nach abgeschlossener Grundausbildung im Betrieb.

Wer nach dem Besuch des Kurses die Prüfung erfolgreich besteht, erhält das in der Branche anerkannte Zertifikat öV-Bus-Chauffeuse / öV-Bus-Chauffeur VöV I.

Der vollständige Kursbesuch wird für die Weiterbildungspflicht nach der ab September 2009 geltenden Chauffeurzulassungsverordnung CZV mit 4 Tagen angerechnet.

Weiter Informationen: <http://www.voev.ch/oV-Buschauffeur.html>

4.4. Fachfrau / Fachmann öV

Die Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann öV vermittelt ein breites Wissen vom System des öffentlichen Verkehrs.

Ein hohes Mass an Selbstmanagement und das profunde Wissen im Projektmanagement helfen den Absolventen, wichtige Funktionen in Projektteams einzunehmen oder das Team zu führen. Diese und viele weitere Kompetenzen werden in der Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann öV erarbeitet, welche auf der Stufe der Berufsprüfung die Lücke zwischen der Grundbildung und der Ausbildung zum Manager öV (Stufe Höhere Fachprüfung) schliesst.

login führt ab März 2011 die erste Ausbildung zur/zum Fachfrau / Fachmann öV durch.

Weiter Informationen: <http://www.login.org/de/weiterbildungen/fachfrau-fachmann-oev/>

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft

Vorbereitungskurs auf die Höhere Fachprüfung

dipl. Manager/Managerin öffentlicher Verkehr

Institut für Tourismuswirtschaft ITW



Inhaltsverzeichnis

- 1 Willkommen
- 2 Ziele
- 3 Zielgruppe und Anforderungen
- 4/5 Inhalte
- 6 Aufbau von Kurs und Prüfung
- 7 Organisation
- 8 Empfehlungen des Verbandes öffentlicher Verkehr (VÖV)

Impressum

Konzept und Redaktion

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Gestaltung

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Info und Kontakt

www.hslu.ch/itw

Als dipl. Manager/Managerin den öV in Fahrt bringen!

Mehrere tausend Menschen arbeiten täglich mit Engagement und Fachwissen an der hohen Qualität des öffentlichen Verkehrs. In Kaderpositionen sind dabei neben einem spezialisierten Fachwissen breite Kenntnisse der Branche und Managementqualifikationen zentral für den langfristigen Erfolg. Genau bei diesen Punkten setzt der Vorbereitungskurs zur Höheren Fachprüfung «dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr» an: er kombiniert die Vermittlung von Fachwissen mit dem Training von Managementqualitäten.

So vermittelt der Kurs ein systematisches Branchenverständnis, Fachexperten aus der Praxis unterrichten die relevanten Grundlagen und der Wissensaustausch mit anderen Teilnehmenden wird gezielt gefördert. Durch den intensiven Austausch mit der Branche entsteht ausserdem ein persönliches Netzwerk in der ganzen Schweiz. Mit diesem Vorbereitungskurs eignen Sie sich die erforderlichen Kenntnisse in allen relevanten Bereichen eines Unternehmens des öffentlichen Verkehrs an.

Weit über 100 Führungskräfte aus dem öffentlichen Verkehr haben bisher den Kurs absolviert, der Titel des dipl. öV-Managers ist ein anerkannter Branchenstandard. Planen auch Sie einen nächsten Schritt auf der öV-Karrierleiter? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten.



Martin Lutzenberger
Kursleitung
martin.lutzenberger@hslu.ch



Jürg Stettler
Kursleitung
juerg.stettler@hslu.ch

Ziele

Der Kurs bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung «dipl. Manager/-in öffentlicher Verkehr» vor. Diese ist ausserhalb der Hochschulen die höchste öV-Management-Ausbildung in der Schweiz. Die Prüfung wird durch den Verband öffentlicher Verkehr im Anschluss an den Kurs durchgeführt und umfasst je einen mehrstündigen mündlichen und schriftlichen Prüfungsteil.

Im Kurs werden die Fachkenntnisse im ganzen Spektrum des öV geschult. An Beispielen und Fallstudien aus der Praxis wird neben dem Wissen auch laufend die Anwendung direkt geübt. Die Managementausbildung ist praxisnah auf den öV ausgerichtet.

Die Teilnehmenden:

- verfügen über Generalistenwissen in Management, Marketing, Finanzen, Verkehrsökonomie und Verkehrsplanung
- verfügen über breite Branchenkenntnisse und ein persönliches Netzwerk in der Branche
- konzipieren und leiten Projekte und Prozesse
- führen ein Team motivierend und an sinnvollen Zielsetzungen orientiert
- kommunizieren auch in schwierigen Situationen sicher
- handeln unternehmerisch, erkennen und lösen Probleme im Unternehmen selbständig
- denken in Systemen, stellen Zusammenhänge her, setzen Prioritäten in komplexen Umfeldern



Martin Bütikofer
Dozent
Ehem. Leiter Regionalverkehr SBB

«Zur aktiven Gestaltung der Zukunft des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz braucht es innovative und kreative Realisierungskader. Der umfassend und modern gestaltete Kurs bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die herausfordernden Managementaufgaben vor. Neben aktuellem Fachwissen werden dabei auch unternehmerisches Denken und Führungsqualitäten gezielt vermittelt.»

Teilnehmende

Der Vorbereitungskurs auf die Höhere Fachprüfung «dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr» richtet sich an Führungskräfte aus Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, Bestellerorganisationen, Branchenverbänden, privaten Verkehrsunternehmen und aus Beratungsunternehmen mit Kunden aus dem öV.

Zulassungsbedingungen

Bei der Anmeldung zum Kurs müssen die Zulassungsbedingungen zur Höheren Fachprüfung, das heisst mindestens eine der drei unten stehenden Varianten, erfüllt sein:

- a) Abgeschlossene Berufslehre, mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon zwei Jahre Führungserfahrung im Bereich des öffentlichen Verkehrs.
- b) Abschluss einer höheren Fachschule, Fachhochschule oder einer Hochschule plus mindestens drei Jahre Berufserfahrung, davon zwei Jahre Führungserfahrung im Bereich des öffentlichen Verkehrs.
- c) In begründeten Ausnahmefällen kann die Zulassung sur dossier erfolgen, wobei der Kandidat Erfahrungen nachweist, die den oben stehenden Anforderungen entsprechen.

Zusätzlich gibt es vor dem Kursstart für alle Angemeldeten ein Gespräch mit der Kursleitung.



Pia-Maria Brugger Kalfidis
Absolventin
Geschäftsführerin ÖVL

«Im Vorbereitungskurs zur dipl. Managerin öffentlicher Verkehr habe ich viel über die Branche und deren Rahmenbedingungen gelernt. Die Ausbildung sensibilisierte mich für die Herausforderungen, welche der öffentliche Verkehr in vielfältigster Weise bewältigen muss.»

Der Vorbereitungskurs ist modular aufgebaut und umfasst folgende Themenblöcke:

Kursstart; persönliche Lerntechniken	2 Tage	16 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Einführung Kurs, Informationen zur Diplomarbeit – Lerntechniken, persönliche Arbeitsplanung 		
Nationale und internationale Umfeldentwicklungen	4 Tage	32 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Mobilität – Verkehrspolitik – Finanzierung des öffentlichen Verkehrs – Technologische Entwicklungen und Verkehrsrecht 		
Verkehrsökonomie und -planung	9 Tage	72 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Nachfrage und Angebot im Verkehr – Kosten und Nutzen des Verkehrs – Angebotsplanung 		
Management und IT	9 Tage	72 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen strategische Geschäftsführung – Grundlagen operatives Management – Prozess- und anwendungsbezogene Grundlagen IT 		
Finanzmanagement	6 Tage	48 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Rechnungswesen – Finanzmanagement – Investitionsrechnung 		
Marketing	8 Tage	64 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Marktforschung – Elemente des Marketing im öV – Marketingmix und -konzepte – Angebotskonzeption in Freizeit und Tourismus 		
Human Resources	2 Tage	16 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Personalakquisition und -entwicklung – Personalführung – Konfliktmanagement 		

Unternehmenskommunikation	3 Tage	24 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Kommunikation im Betrieb – Kommunikation nach aussen, Medien – Krisenkommunikation 		
Organisationsmanagement im öV	3 Tage	24 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und Anwendung im öV – Offertwesen und Ausschreibungen 		
Praxiswoche öV-Management	5 Tage	40 Lektionen
<ul style="list-style-type: none"> – Management Training, Assessment, öV-Management – Besuch in der Praxis 		
Prüfungsvorbereitung		
<ul style="list-style-type: none"> – 1 bis 2 integrale Fallstudien – Training auf mündliche Prüfung 		
Total	55 Tage	440 Lektionen

Praxiswoche öV-Management

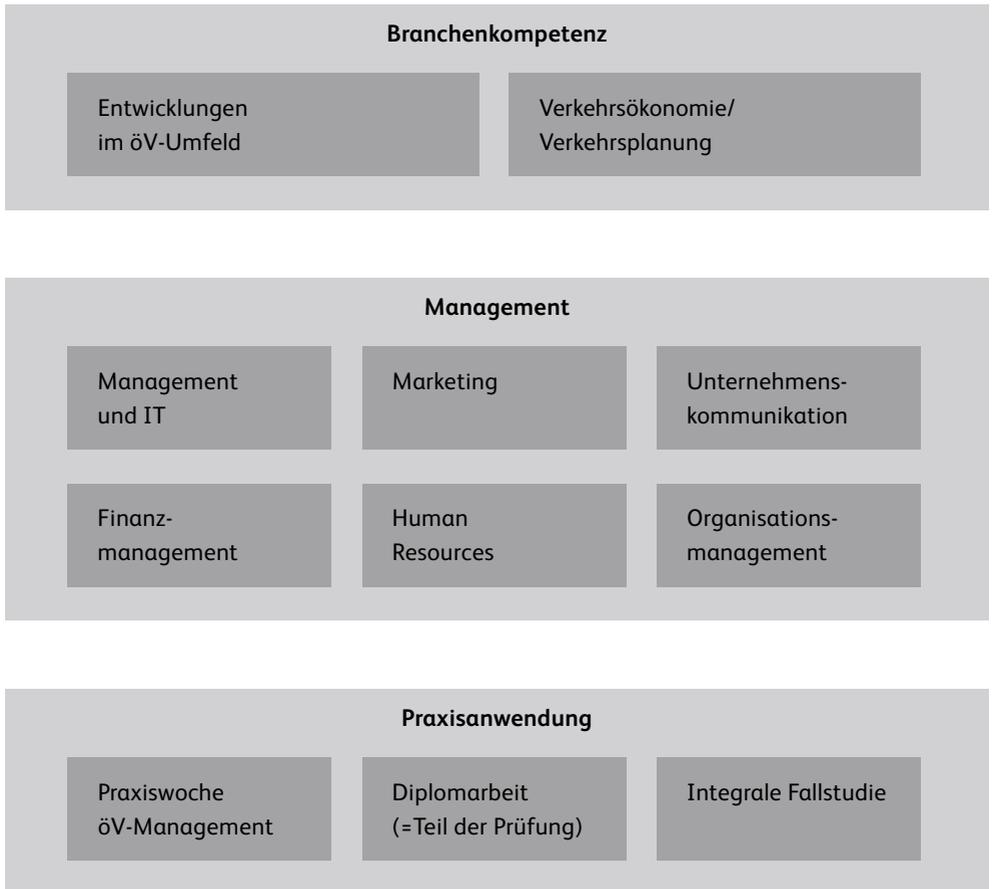
In der Praxiswoche können die Teilnehmenden ihre individuellen Managementstrategien in praxisnahen Trainings testen und weiterentwickeln. Eine Fachexkursion eröffnet einen Branchenblick aus einer aktuellen Perspektive der Forschung, der Industrie oder eines öV-nahen Unternehmens im Hinblick auf besonders zukunftsrelevante Entwicklungstrends.



Peter Vollmer
Dozent
Direktor VöV

«Für die Zukunft braucht unsere Branche gut ausgebildete Führungskräfte, die sowohl ein umfassendes Verständnis für den öV als auch solide Führungskennntnisse mitbringen. Der Kurs und die Höhere Fachprüfung bereiten optimal auf die Herausforderungen des Managements im öffentlichen Verkehr vor.»

Aufbau des Kurses



Aufbau der Prüfung

Die Höhere Fachprüfung gliedert sich analog zum Kursaufbau in die drei Teile Branchenkompetenz, Management und Praxisanwendung.

Trägerschaft

Die Trägerschaft für die Höhere Fachprüfung liegt beim Verband öffentlicher Verkehr. Er führt die Prüfung gemäss den Richtlinien des Bundesamtes für Bildung und Technologie durch.

Kursleitung

Der Kurs wird von Prof. Dr. Jürg Stettler in Zusammenarbeit mit Dr. Martin Lutzenberger geleitet. Jürg Stettler leitet das Institut für Tourismuswirtschaft an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Martin Lutzenberger arbeitet im Themenbereich Mobilität am Institut für Tourismuswirtschaft ITW.

Dozierende

Das Team setzt sich aus Fachleuten der Praxis und der Beratung sowie aus Dozierenden der Hochschule Luzern zusammen. Ergänzend kommen in jedem Modul Gastreferenten zum Einsatz, welche vertiefte Inputs zu einem Thema geben.

Unterrichtsformen

Im Unterricht wird grosser Wert auf die Verbindung von gelernter Theorie mit der Praxis gelegt. Dies geschieht in der Arbeit an Praxisbeispielen und an Fallstudien, durch Präsentationen von Kursteilnehmenden, Gastreferate, Planspiele und Besuche in der Praxis.

Kursdauer/Daten

Der Unterricht findet in der Regel alle zwei Wochen jeweils von Donnerstag bis Samstag statt. Der gesamte Kurs dauert damit inklusive Prüfung rund 18 Monate. Der Termin für den nächsten Kursstart ist auf der Website des ITW zu finden, unter www.hslu.ch/itw.

Kursorte

Kursort für die meisten Module ist die Hochschule Luzern – Wirtschaft, Institut für Tourismuswirtschaft. Das Institut befindet sich zehn Gehminuten vom Bahnhof Luzern. Die Praxiswoche wird in Zusammenarbeit mit Praxispartnern an einem anderen Ort in der Schweiz durchgeführt.

Abschluss/Diplom

Der Kurs bereitet auf die Höhere Fachprüfung vor. Wer diese erfolgreich absolviert, ist berechtigt, sich «dipl. Manager/in öffentlicher Verkehr» zu nennen.

Kursgebühren und Vertragsbedingungen

Sämtliche Informationen zu den Kursgebühren und Vertragsbedingungen, wie z.B. Anmeldebedingungen, Rückzug der Anmeldung oder Abbruch der Weiterbildung, finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Empfehlung des Verbandes öffentlicher Verkehr (VöV)

Der Vorbereitungskurs zum/zur Manager/in öffentlicher Verkehr stellt für engagierte Mitarbeitende von Transportunternehmen und Bestellern die Möglichkeit dar, sich auf breiter Ebene alle relevanten Branchen- und Managementkenntnisse anzueignen. Diese Kombination bildet für zukünftige Führungskräfte und damit für die gesamte Branche eine solide Basis.

Der Kurs hält durch den Einsatz von entsprechenden Dozenten und Methoden immer einen engen Bezug zur Praxis. Ausserdem wird grosser Wert darauf gelegt, dass auch persönliche Kompetenzen gezielt gefördert werden. Unternehmertum, Eigeninitiative und die Schulung der Selbstkompetenzen machen aus den Absolventen attraktive Mitarbeitende der Zukunft. Aus diesen Gründen unterstützt der Verband öffentlicher Verkehr den Vorbereitungskurs und empfiehlt motivierten Mitarbeitenden der Branche eine Teilnahme.

Die wichtigsten Neuerungen seit dem Kurs 2010 im Überblick

- Praxiswoche mit Intensivausbildung
- Schriftliche Diplomarbeit mit Praxisthemen
- Integrale Fallstudie über alle Module
- Kursbegleitende Lernplattform
- Angepasste Organisation der Prüfung



Walter Dierauer
Absolvent
Geschäftsführer Busost

«In unserem Unternehmen setzen wir auf motivierte und kompetente Führungskräfte. Meine engsten Mitarbeitenden haben wie ich selbst ihre Schlüsselqualifikationen im öV-Managerkurs aufgebaut. Ich profitiere in meiner täglichen Arbeit vom Wissen aus dem Kurs.»

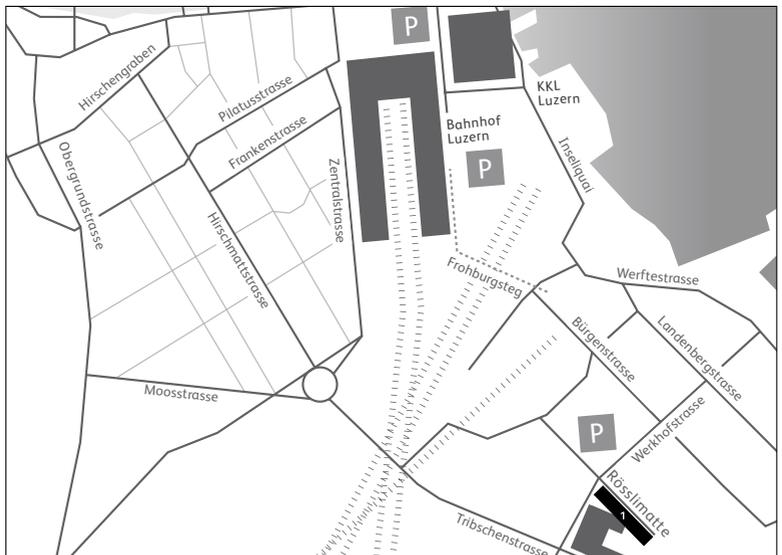
Lageplan

Kursort Luzern

Der Unterricht findet am Institut für Tourismuswirtschaft ITW der Hochschule Luzern – Wirtschaft statt. Das Institut für Tourismuswirtschaft befindet sich an der Rösslimatte 48 in Luzern. Via Frohburgsteg zu Fuss in zehn Gehminuten ab Bahnhof Luzern erreichbar. Oder mit der Buslinien 6 (Richtung Matthof), 7 (Richtung Biregghof) und 8 (Richtung Hirtenhof) bis Haltestelle Werkhofstrasse.

1
Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW
Rösslimatte 48, CH-6002 Luzern

T +41 41 228 41 45



Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Das ITW ist eines der fünf Institute der Hochschule Luzern – Wirtschaft und Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Tourismus und Mobilität. Wir verfügen über ein umfassendes Know-how in der touristischen Aus- und Weiterbildung, der angewandten Forschung und der praxisorientierten Beratung. Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt in den Themenfeldern: Destinationsmanagement, Sporttourismus, Gesundheitstourismus, Naturtourismus, Online Marketing, Freizeit-/Tourismusverkehr und Mobilitätsmanagement.

Die Bedürfnisse unserer Kunden sowie die relevanten Problemstellungen der Tourismuswirtschaft stehen im Zentrum unserer Tätigkeit. Aufgrund unserer mehrjährigen Erfahrung und der engen Zusammenarbeit mit den anderen Instituten der Hochschule Luzern – Wirtschaft und unseren externen Partnern, können wir Ihnen umfassende und kompetente Dienstleistungen anbieten.

Das ITW wird von rund 26 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen getragen. Sie sind ausgewiesene Experten und Expertinnen mit akademischen und praktischen Qualifikationen. Das Team der Dozierenden wird durch qualifizierte Fach- und Führungspersönlichkeiten aus der touristischen Praxis ergänzt.

Kontakt

Hochschule Luzern

Wirtschaft

Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Rösslimatte 48

Postfach 2940

CH-6002 Luzern

T +41 41 228 41 45

F +41 41 228 41 44

www.hslu.ch/itw

itw@hslu.ch

Anmeldung

Name Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort Kanton

Telefon P. E-Mail P.

Geburtsdatum Heimatort

Heutige Tätigkeit

Funktion seit

Firma

Strasse Nr.

PLZ/Ort Kanton

Telefon G. Fax G.

E-Mail G.

Höchster Abschluss

Lehranstalt Abschlussjahr

Rechnung an Privatadresse

Geschäftsadresse

Die Vertragsbedingungen auf der Rückseite dieses Anmeldeformulars bilden integrierenden Bestandteil dieses Vertrages. Sie können auch beim Sekretariat des ITW an der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Rösslimatte 48, CH-6002 Luzern, T +41 41 228 41 45 oder per E-Mail itw@hslu.ch angefordert werden.

Mit der vollständig ausgefüllten Anmeldung zum Kurs und der Unterschrift auf der Vorder- und Rückseite bestätige ich, dass ich die Vertragsbedingungen gelesen und akzeptiert habe.

Datum Unterschrift

Beilagen:

- Kopie der Diplome/Zeugnisse
- Passfoto
- Zusammenfassung der beruflichen Tätigkeit
- Nachweis der Praxis- und Führungserfahrung

Bitte senden an:

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW
Rösslimatte 48, Postfach 2940, CH-6002 Luzern

Bitte Rückseite ebenfalls unterzeichnen

Vertragsbedingungen

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldeunterlagen erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Nach Anmeldeschluss entscheidet die Kursleitung über die definitive Aufnahme. Die Kursleitung behält sich vor, vor der Aufnahmebestätigung ein persönliches Gespräch mit Ihnen zu führen.

Sofern die Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigen, kann die Kursleitung einzelne Anmeldungen zurückstellen. Diese haben dann im nächsten Kurs Vorrang. Die Kursleitung entscheidet abschliessend.

Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen kann die Kursleitung den Kurs verschieben oder allenfalls absagen. Die Angemeldeten werden in diesem Fall kurz nach Anmeldeschluss informiert.

Die Kursgebühr beträgt CHF 16'900.–. In den Kursgebühren sind Auslagen für Übernachtungen und Mahlzeiten sowie die Gebühren für die eidg. Prüfung nicht enthalten.

Wird die Anmeldung nach Erhalt der Aufnahme- und Durchführungsbestätigung zurückgezogen, sind die gesamten Studiengebühren zu bezahlen. Bei schwerwiegenden Gründen oder wenn ein Studierender das Studium zu einem späteren Zeitpunkt beginnen wird, kann von dieser Regelung abgewichen werden. Wer die Weiterbildung vorzeitig abbricht hat die gesamten Kosten der Weiterbildung zu bezahlen.

Gerichtsstand ist Luzern-Stadt

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich gemäss Art. 28 des Fachhochschulstatuts alle Rechte an urheberrechtlich geschützten Werken, die ich im Zusammenhang mit der Ausbildung an der Hochschule Luzern schaffe, an die Hochschule Luzern übertrage, sofern vorgängig keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.

Hiermit bestätige ich, die Vertragsbedingungen gelesen und akzeptiert zu haben.

Datum

Unterschrift

Wie sind Sie auf den Vorbereitungskurs dipl. Managerin/Manager Gesundheitstourismus und Bewegung aufmerksam geworden?

- Inserat
- Werbeversand
- Internet
- Firma Vorgesetzte/r
- Freunde/Bekannte